

Weiterentwicklung des Herstellungsprozesses eines Heißfilmsensorarrays

Ausrichtung: experimentell

Am Institut für Thermofluidodynamik werden Heißfilmsensorarrays zur Untersuchung der laminar-turbulenten Transition entwickelt und im hochschuleigenen Reinraum gefertigt. Für den zuverlässigen Einsatz in experimentellen Untersuchungen sollen Herstellungsprozess, Langzeitstabilität und elektrische Anbindung der Sensoren untersucht und weiterentwickelt werden.

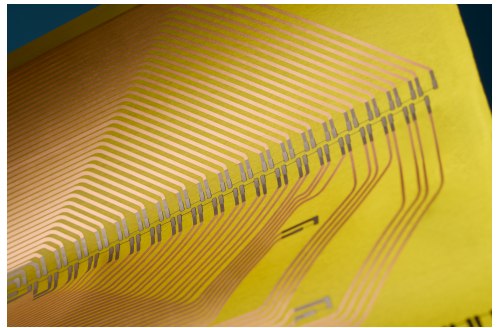


Abbildung 1: Heißfilmsensorarray des ITFD (Foto: Magali Hauser)

Ziel der Arbeit sind Untersuchungen zur Langzeitstabilität der Heißfilmsensorarrays sowie Tests geeigneter Passivierungsschichten. Darüber hinaus sollen in Kooperation mit einer Beschichtungsfirma sputterbasierte Herstellungsverfahren betrachtet und die elektrische Anbindung der Heißfilme konstruktiv und fertigungstechnisch weiterentwickelt werden.

Hilfreiche Vorkenntnisse: Spaß am Experimentieren, Interesse an Strömungsmechanik

Interessenten melden sich bitte bei
Prof. Dr.-Ing. Matthias Stripf, Gebäude M, Zi. 108
Benjamin Sowa, M. Sc., Gebäude LI, Zi. 122